1. Angaben zur Beurteilung

Datum:

Teilnehmer:

1. Angaben zur Übung

Art:

Ort:

Geplantes Datum:

Eigentümer/Besitzer:

Teilnehmende:

Verantwortlicher Übungsleiter:

1. Ergebnis der Beurteilung

[ ]  Es wurde kein wesentlicher Änderungsbedarf festgestellt

[ ]  Von der Übung wird abgeraten, Begründung

[ ]  Nachfolgende Punkte erfordern Maßnahmen vor Übungsbeginn:

1.
2.
3.
4.
5.
6.

Erläuterungen zu den einzelnen Punkten und ggf. weitere Punkte entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Checkliste.

1. Allgemeines

 ja nein entf. Anm.

* Gibt es für alle jede der beteiligten Organisationen einen verantwortlichen Ansprechpartner? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Gibt es einen Gesamtverantwortlichen für die Übung, der nicht gleich dem übenden Einsatzleiter ist? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Ist der Gesamtverantwortliche dem übenden Einsatzleiter bekannt und seine Weisungsbefugnis sichergestellt? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Liegt die ausdrückliche Zustimmung des Eigentümers des Übungsobjektes vor? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Gibt es eine bekannte Vorgeschichte des Übungsobjektes (Vornutzung?, z. B. Altlasten oder ungesicherte Gruben in Werkstätten) [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Wurde das Übungsobjekt begangen? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

Anmerkungen:

1. Übungsobjekt

 ja nein entf. Anm.

* Wurde die Gefährdungsbeurteilung des Übungsobjektes eingesehen? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Wurden Gefährdungen des Übungsobjektes in dieser Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt? (Wenn ja, bitte besondere Gefährdungen stichwortartig unter Anmerkungen dokumentieren) [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Gibt es Absturzgefahren und sind ausreichende Maßnahmen getroffen? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Gibt es elektrische Gefahren und sind ausreichende Maßnahmen getroffen? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Gibt es Explosionsgefahren (Gasleitungen, Druckgasflaschen …)? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Sind Gruben und Schächte gefahrstofffrei und ist genügend Sauerstoff vorhanden? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Ist die Zufahrt auch gewichtsmäßig für die vorgesehenen Einsatzfahrzeuge geeignet? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Sind Bereiche, die nicht beübt werden dürfen, ausreichend bekannt oder abgesperrt? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Darf Wasser eingesetzt werden? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Läuft der allgemeine Betrieb weiter? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

Anmerkungen:

1. Übungsablauf

 ja nein entf. Anm.

* Gibt es ein Übungsziel? Welches:  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Gibt es ein Übungsdrehbuch? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Sind Abbruchkriterien (z. B. bei unvorhersehbaren Ereignissen, Witterungswechsel) definiert? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Existiert ein allen bekanntes Abbruchsignal? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Gibt es ein Debriefing nach der Übung? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Ist den Teilnehmern bekannt, dass es sich um eine Übung handelt? **[ ]  [ ]** [ ]  [ ]
* Ist eine Sammelstelle für den Abbruchfall bestimmt und bekannt gegeben? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

Anmerkungen:

1. Übungsschwere

 ja nein entf. Anm.

* Werden problematische Gefährdungen nur simuliert? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Ist berücksichtigt, dass das Belastungssoll der Übung unterhalb der akzeptablen Belastung der Übenden Kräfte liegen soll? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

Anmerkungen:

1. Übungsteilnehmer

 ja nein entf. Anm.

* Sind die Fahrer bei Anfahrt mit Sondersignalen auf die Übungssituation hingewiesen worden? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Wird der Einsatz strukturiert durchgeführt und dabei die Gefahrenmatrix (AAA-C-EEE) zugrunde gelegt (Führungskräfte)? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Sind die Einsatzkräfte ausreichend ausgebildet und unterwiesen? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Ist ausreichend berücksichtigt, dass auch Übungen Stress auslösen? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Ist die zusätzliche Belastung der Einsatzkräfte durch Nachtzeit oder Vorbeschäftigung im Hauptberuf berücksichtigt? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Ist die Versorgung mit Getränken/Verpflegung organisiert? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

Anmerkungen:

1. Absicherung der Übung

 ja nein entf. Anm.

* Sind die Übungsbeobachter eingeteilt worden? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Sind spezielle Sicherungsposten (Boot, Höhenretter) erfoderlich und sind diede eingeteilt worden? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Werden erforderlichenfalls spezielle Maßnahmen zur Rettung aus Schächten und Gruben oder Silos vorgehalten? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Müssen die Sicherungsposten eine Gefahrenstelle während der gesamten Übung absichern? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Können die Sicherungsposten mit der Übungsleitung kommunizieren? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Sind die Übungsbeobachter/Sicherungsposten unterwiesen? **[ ]  [ ]** [ ]  [ ]
* Ist die Erste Hilfe bei Verletzungen sicher gestellt? (ggf. RTW bereit stellen) [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Bei größeren Übungen: Gibt es einen Notfallplan (mit Alarmierungsketten, Krankenhäusern, usw.?) [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

Anmerkungen:

1. Mimen/Verletztendarsteller

 ja nein entf. Anm.

* Gibt es einen definierten Ansprechpartner für die Mimen? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Sind Abbruchkriterien für die Tätigkeit der Mimen besprochen? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Gibt es ein allen Beteiligten bekanntes Kennwort (wie z. B. „Mayday“ oder „Ernstfall“), mit denen reale Zwischenfälle von der Übung abgegrenzt werden können? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Wurden bei gefährlichen Tätigkeiten die Mimen durch Attrappen ersetzt? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Gibt es ggf. Sicherungsposten für Mimen? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Haben Mimen eine Kommunikationsmöglichkeit oder werden zumindest regelmäßig besucht? **[ ]  [ ]** [ ]  [ ]
* Ist die Warteposition der Mimen ausreichend ergonomisch und witterungsgeschützt? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Wird die Vollzähligkeit der Mimen nach Abschluss der Übung festgestellt? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Sind die Mimen unterwiesen? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

Anmerkungen:

1. Realbranddarstellung (bei Bedarf)

 ja nein entf. Anm.

* Werden ausschließlich Feststoffe eingesetzt? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Ist sichergestellt, dass keine Brandbeschleuniger eingesetzt werden? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Befinden sich keine anderen Personen (auch keine Mimen im Gebäude)? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Gibt es eine Einheit, die ausschließlich zur Absicherung eingesetzt ist? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Gibt es einen zweiten Fluchtweg? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

Anmerkungen:

1. Notwendige Genehmigungen/Anzeigen

 ja nein entf. Anm.

* Liegt die ausdrückliche Zustimmung des Eigentümers/Besitzers des Übungsobjektes vor? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Ist die Entnahme von Wasser aus öffentlichen Gewässern nach § 8 Abs. 3 WHG bei der Unteren Wasserbehörde angezeigt? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Ist die Einleitung von Schaum in das Abwasser mit dem Kläranlagenbetreiber abgestimmt? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Wurde die Verwendung von Pyrotechnik nach § 23 1. SprengV bei Ordnungsbehörde und/oder Gewebeaufsichtsbehörde angezeigt? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Ist der Einsatz von Sondersignal bei der Anfahrt nach § 46 Abs. 2 StVO durch die Straßenverkehrsbehörde erlaubt? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Ist das Verbrennen im Freien nach Landesimmissionsschutzrecht von der Umweltbehörde erlaubt worden? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Wurden Übungen zwischen 22 Uhr und 6 Uhr nach Landesimmissionsschutzgesetz bzw. Übungen an Sonn- und Feiertagen nach dem Landes-Sonn- und Feiertagsgesetz von der Ordnungsbehörde erlaubt? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Wurden die vorgesetzten Behörden entsprechend der landesrechtlichen Vorschriften/Weisungen einbezogen? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Werden Übungsverbote (Natur- oder Landschaftsschutzgebiet, Trinkwasserschutzgebiet, usw.) beachtet oder sind entsprechende Nutzungen abgesprochen/genehmigt? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

Anmerkungen:

1. Informationspolitik

 ja nein entf. Anm.

* Sind die sonstigen Anwesenden ausreichend unterwiesen? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Sind die Anwohner ausreichend informiert? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Stehen für zufällig vorbei kommende Personen Ansprechpartner zur Verfügung? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* Bei größeren Übungen: Stehen für Pressevertreter / interessierte Bürger vorbereitete schriftliche Informationen / Handzettel zur Verfügung? [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
* [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

Anmerkungen:

**Anmerkung**

Die vorstehenden Überlegungen sind im Rahmen eines Workshops „Gefährdungs­beurteilungen für Einsatzübungen“ der 22. Internationalen Fachtagung 2014 der Vereinigung für Gefahrstoff- und Brandschutzforschung (VGBF) in Salzburg entstanden. Eine ergänzende Checkliste steht auf der Seite [www.lz-brandwacht.de](http://www.lz-brandwacht.de) zum Download. Anregungen zur Verbesserung senden Sie bitte an

**Haftungsausschluss**

Die Checkliste wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.